

KURZFEEDBACK DURCH VISUALISIERUNG

Didaktische
Funktion

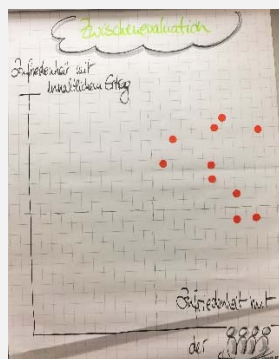
Als organisierte Rückmeldung kann Feedback in Lehr-Lern-Situationen in vielfältiger Weise eingesetzt werden und dabei verschiedene Funktionen erfüllen. Sinn eines jeden Feedbacks ist es, dass sich die Beteiligten gegenseitig über ihre Sicht des Geschehens und über ihre Befindlichkeit informieren.

Manchmal ist es sinnvoll, dem Feedback-Geber ein Instrument in die Hand zu geben, das bestimmte Haltungen oder Reaktionen der gesamten Gruppe sichtbar macht und über den Moment hinaus dokumentiert. Die Teilnehmer können beispielsweise gebeten werden, am Ende jeder Sitzung oder einmal täglich am Abend ihre Einschätzung abzugeben. Es kann nach dem Grad der eigenen Aktivität, der Zufriedenheit, dem inhaltlichen Ertrag oder nach dem Befinden gefragt werden. Günstig ist es, wenn solche Fragen frisch aus dem Gruppengeschehen entwickelt werden und die Daten nicht nur der Orientierung des Gruppenleiters dienen, sondern auch der Gruppe zur Verfügung gestellt werden.

Ablauf

Methode der Punktabfrage

Jeder Teilnehmer erhält einen Klebepunkt und wird gebeten ihn auf einem ein- oder zweidimensionalen Poster mit zu evaluierenden Aspekten zu vergeben.



Variante: Die Teilnehmer werden zu verschiedenen Zeitpunkten im Arbeitsprozess gebeten, einen Klebepunkt anzubringen (jeweils unterschiedliche Farben). Somit werden Veränderungen in den Bewertungen sichtbar.

Target (Feedback-Zielscheibe)

Jeder Teilnehmer erhält vier Klebepunkte. Diese sollen auf eine Zielscheibe (z.B. auf einer Flipchart) mit vier Sektionen zu jeweils einem zu evaluierenden Aspekt geklebt werden. Je positiver der Aspekt bewertet wird, umso näher soll der Punkt am Ziel platziert werden.



Rahmen-
bedingungen

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen
Zeit: 5-6 Minuten
Raum: beliebig
Material: vorbereitetes Flip, Klebepunkte



Hinweise

Beschreibung der Methode in Anlehnung an:
Strittmatter-Haubold, Veronika / Ehlail, Fadja (2012): Lernen im Aufwind. Methodenreader zur Gestaltung von Lernprozessen.
PH Heidelberg, Institut für Weiterbildung (Hrsg.). Verlag: Institut für Weiterbildung, Pädagogische Hochschule Heidelberg, 8.
Völlig überarbeitete unterweiterte Auflage 2012.